

# Kloster Maulbronn



Sonderführungen  
2010



Baden-Württemberg

STAATLICHE  
SCHLÖSSER  
UND GÄRTEN



	Seite
Geschichte hautnah erleben – mit den Sonderführungen der Staatlichen Schlösser und Gärten	1
<hr/>	
<b>WELTERBE MAULBRONN – BEDEUTENDES ZEUGNIS DER ZISTERZIENSERKULTUR</b>	<b>2</b>
<hr/>	
 Sonderführungen	4
<hr/>	
Sonderführungen nach Terminvereinbarung	14
<hr/>	
 Sonderführungen für Kinder und Jugendliche	15
<hr/>	
Sonderführungen für Kinder und Jugendliche nach Terminvereinbarung	18
<hr/>	
Kalender 2010	20
<hr/>	
Informationen und Anmeldung, Impressum	24
Anfahrt, weitere Sonderführungsprogramme 2010	25

## Geschichte hautnah erleben – mit den Sonderführungen der Staatlichen Schlösser und Gärten



Geschichte am Originalschauplatz, präsentiert von engagierten Menschen und jedes Jahr mit neuen Programmideen: So sieht das reichhaltige Sonderführungsprogramm der Staatlichen Schlösser und Gärten aus. In den 59 Schlössern, Klöstern und Gärten des Landes ist nichts Kulisse, sondern alles echte und gelebte Geschichte. Das ist eine weitere Besonderheit, die den Besuch zu einem authentischen Erlebnis macht.

Die Sonderführungen richten sich jeweils an ganz unterschiedliche Interessen:

- Sie wollen Kindern einen spannenden Tag im Kloster schenken?
- Sie haben ein Faible für die Landesgeschichte oder für ein spezielles kunsthistorisches Thema?
- Sie wollen Historie und Histörchen unterhaltsam erleben?

Das reiche Programm, vom historischen Spezialthema über die amüsanten Rundgänge mit Damen und Herren in zeitgenössischen Kostümen bis zu den zahlreichen Kinderaktivitäten, ist ein Markenzeichen der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

Treten Sie ein und lassen Sie sich in Ihre Lieblingsepoche entführen. Erleben Sie die Welt der Staatlichen Schlösser und Gärten – fachkundig, unterhaltsam, spielerisch, hautnah!

Mit dem Programm 2010 wird die Erfolgsgeschichte der Sonderführungen fortgesetzt. Außerdem jetzt neu ist „Lehrreich“ – das ausführliche Programm der Sonderführungen für Schulklassen. Doch Sie können uns helfen, noch besser zu werden: Ihnen hat eine Führung ganz besonders gefallen? Ihr Lieblingsthema ist nicht dabei? Ihre Meinung ist gefragt und erreicht uns unter [info@ssg.bwl.de](mailto:info@ssg.bwl.de).



## Welterbe Maulbronn – bedeutendes Zeugnis der Zisterzienserkultur

Kloster Maulbronn ist eines der eindrucksvollsten Bauwerke der Zisterzienserkultur im süddeutschen Raum. Als besterhaltene Klosteranlage nördlich der Alpen wurde sie 1993 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Maulbronn, 1147 gegründet, hat eine ungewöhnlich kontinuierliche Geschichte: Das spürt man schon, wenn man auf den Klosterhof mit seinen zahlreichen Gebäuden tritt. Die Klosterkirche mit den mittelalterlichen Originaltürmen, das frühgotische „Paradies“, die Vorhalle, und das berühmte Brunnenhaus: Das sind nur einige Höhepunkte der grandiosen Architektur. Erhalten sind aber auch die enormen Wirtschaftsgebäude des Klosters, Zeichen für den einstigen

Reichtum und die Macht der Abtei. Einzigartig ist die Kulturlandschaft außerhalb der Klostermauern, geprägt von der Arbeit der Zisterzienser.

Das reiche Maulbronner Führungsprogramm greift alle Epochen und viele Themen auf: die klösterliche Geschichte, die mittelalterliche Symbolwelt, die religiöse Welt der Zisterziensermönche, die herausragende Agrarwirtschaft des Klosters und die Zeit der Klosterschule, als Geistesgrößen wie Kepler, Hesse und Hölderlin in Maulbronn prägende Jahre erlebten. Und es bietet besonders viele Erlebnisse für Kinder!

## NEU: Auf den Spuren der Maulbronner Mönche

– auf Wunsch auch mit dem Pferdegespann  
Ganztagesprogramm

**REFERENTIN:** Anita Dworschak

Der ganze Tag widmet sich dem Kloster und seinen Wirtschaftsgebäuden, der Zisterzienser-Landschaft und dem Maulbronner Klosterbesitz. Der Morgen beginnt in der Klausur und im ehemaligen Wirtschaftshof des Klosters. Es geht weiter in den Ort Zaisersweiher, einst Klosterbesitz, zu einem Mittagsimbiss in mittelalterlicher Atmosphäre. Zurück in Maulbronn sieht man auf einer kleinen Wanderung Interessantes im „Schafhofmuseum“. Und den Abschluss des Tages macht ein Winzervesper mit Weinprobe auf dem Scheuelberghof, einem ehemaligen Maulbronner Wirtschaftshof. Ein Tag, an dem man eintaucht in die ländliche Schönheit des UNESCO-Denkmal!

**TERMINE 2010:**  
Sa 12. Juni Sa 18. Sep.  
Sa 7. Aug. (mit Pferdewagen) und für Gruppen nach  
Terminvereinbarung

**DAUER:** 10.00 bis ca. 19.00 Uhr

**SONDERPREIS OHNE PFERDEWAGEN:** Erwachsene 49,00 €

**SONDERPREIS MIT PFERDEWAGEN:** Erwachsene 55,00 €

Ermäßigte auf Anfrage. In dieser Pauschale sind enthalten:  
Ganztägige Führung, 3-Gänge-Klostermenü, Weinprobe und  
Winzervesper, ggf. Fahrt mit dem Pferdewagen

**TREFFPUNKT:** 9.45 Uhr – Parkplatz hinter dem „Tiefen See“

## Bei Kerzenschein und Glühwein – Nächtlicher Rundgang durch das Kloster

**REFERENTIN:** Angelika Braun

Hunderte von Kerzen leuchten bei diesem Rundgang in Kloster Maulbronn: die richtige Stimmung für Geschichten und Erzählungen und eine bezwingende Zeitreise in die Welt des Mittelalters und der Zisterziensermönche. Der Abend richtet sich an alle Altersgruppen und eignet sich besonders gut für Familien. Zum gemütlichen Abschluss gibt es in der warmen Stube Glühwein!

**TERMINE 2010:**  
Fr 12. Nov. 18.00 Uhr  
Fr 15. Jan. 18.00 Uhr Sa 13. Nov. 18.00 Uhr  
Sa 16. Jan. 18.00 Uhr Fr 26. Nov. 18.00 Uhr  
Fr 22. Jan. 18.00 Uhr Sa 27. Nov. 18.00 Uhr  
Fr 12. Feb. 18.00 Uhr Fr 10. Dez. 18.00 Uhr  
Sa 13. Feb. 18.00 Uhr Sa 11. Dez. 18.00 Uhr

**SONDERPREIS:** 12,00 €/ermäßigt 6,00 €

## Fels wird Raum

**REFERENTIN:** Sibylle Burrer

Am Anfang steht der Maulbronner Schilfsandstein. Wie der Stein gewonnen wird und wie es vom bruchrauen Stein dann zu Mauerwerk, Maßwerkfenster und Gewölbe kommt – das ist eines der Themen dieses Rundgangs. Ob Klosterkirche oder Räume der Mönche und Konversen: Alles hat seinen Ursprung in der Felswand des örtlichen Steinbruches. Wie war diese kulturelle Leistung für die mittelalterlichen Baumeister möglich? Ihre Baukunst wird begreifbar, im Lapidarium anhand der ausgestellten Werkzeuge und Steinfragmente, in Kirche und Klausur beim Anblick des gebauten Raumes.

**TERMINE 2010:**

So 7. Feb. 14.30 Uhr

So 4. Juli 14.30 Uhr



## Vom Kloster zum UNESCO-Weltkulturerbe

**REFERENTIN:** Dr. Karin Stober

Maulbronn's Zeit als Kloster der Zisterzienser – dieser Zeitraum war viel kürzer als die Jahrhunderte, die später, nach Reformation und Aufhebung des Klosters, verstrichen sind. Dennoch blieb Maulbronn so perfekt erhalten, dass man von der „besterhaltenen mittelalterlichen Klosteranlage“ nördlich der Alpen spricht. Dem einstigen Zisterzienserkloster verschaffte dies die Aufnahme in die Liste der Welterbestätten der UNESCO, eine Auszeichnung höchsten Ranges. Veränderungen gab es dennoch: Der Rundgang lehrt erkennen, wie die Bewohner Maulbronn auch in nachklösterlicher Zeit prägten. Und es geht um die Zukunft: Welche Perspektiven sind mit dem UNESCO-Status verbunden?

**TERMINE 2010:**

So 21. Feb. 14.30 Uhr

So 19. Sep. 14.30 Uhr

## Maulbronn – die Entdeckung einer anderen Welt

REFERENT: Dr. Hermann Diruf

Bis heute hat sich die vom Kloster geprägte Kulturlandschaft erhalten und Maulbronn selbst präsentiert sich als Klosterstadt, ein großartiges Architekturensemble und zugleich der perfekte Ausdruck einer einheitlichen Lebensform. Auch nach der Auflösung des Klosters wuchs das Ensemble unter den württembergischen Herzögen weiter: Ein Jagdschloss kam dazu, Speicher- und Verwaltungsbauten. Bei dieser Führung erlebt man Bereiche, die sonst der Öffentlichkeit verschlossen sind und erhält Einblicke in den Wirtschaftsorganismus und den mittelalterlichen Baubetrieb.

TERMINE 2010:

So 7. März 14.30 Uhr

So 25. Juli 14.30 Uhr

So 12. Sep. 14.30 Uhr



## Von Drachen und Löwen – Mittelalterliche Tier- und Pflanzensymbolik im Kloster Maulbronn

REFERENTIN: Dr. Dagmar Schumacher



Überall im Kloster Maulbronn trifft man auf Darstellungen von Tieren und Pflanzen – und die sind keineswegs nur Dekoration. Nach mittelalterlicher Vorstellung verlieh Gott bei der Erschaffung der Welt jedem Geschöpf eine bestimmte Bedeutung. Grundlage der mittelalterlichen Deutungen bildeten neben der Bibel die tier- und pflanzenkundlichen Schriften des Altertums. Die aussagekräftigen Texte bringen die steinernen Pflanzen und Tiere zum Sprechen!

TERMINE 2010:

So 21. März 14.30 Uhr

So 15. Aug. 14.30 Uhr

## Den Mönchen in den Topf geguckt – Essen und Trinken im Mittelalter

REFERENTIN: Dr. Dagmar Schumacher

Die Gründung des Zisterzienserordens war ein Versuch, wieder zum asketischen Ideal, zu den Ursprüngen der Ordensregel des Hl. Benedikt zurückzukehren. Zu viel war über die Jahrhunderte verloren gegangen.

Das galt besonders auch für Speisevorschriften und Fastenzeiten. Was aber aß man im Mittelalter? Wie wurden die Nahrungsmittel zubereitet? Alte Darstellungen zeigen, wie mittelalterliche Küchen und wie Tischgeschirr aussah. Und um den Eindruck abzurunden, gibt es Kostproben einer mittelalterlichen Speise und eines Getränks, hergestellt nach originalen Rezepten.

TERMINE 2010:

So 28. März 14.30 Uhr

So 14. Nov. 14.30 Uhr

SONDERPREIS: 18,00 € mit kulinarischer Kostprobe

TEILNEHMER: max. 25 Personen

## „Klosterfischerei“ im Zisterzienserkloster Maulbronn

REFERENT: Reinhard Abel

Die Fischzucht: Das war ein Wirtschaftszweig von grundlegender Bedeutung für die Versorgung des Klosters. Fische waren Hauptnahrungsmittel – nicht nur zu Fastenzeiten – und wichtiges Handelsgut. Bei dieser Führung erfährt man Wissenswertes über Fischwirtschaft in heutiger und in klösterlicher Zeit und lernt die wichtigsten Fischarten kennen, etwa Karpfen, Hechte, Aale, Forellen und weitere – am lebendigen Exempel. Und eine leckere Kostprobe rundet den Nachmittag ab!

TERMINE 2010:

So 11. April 14.30 Uhr

So 12. Sep. 14.30 Uhr

SONDERPREIS: 18,00 €/ermäßigt 9,00 €

## NEU: Wald, Wasser, Wein und Werkstein

Eine geführte Wanderung rund um das Kloster  
und den Hohenackersee

REFERENT: Stefan Zickermann

Vielen Besuchern des Klosters Maulbronn ist nicht bekannt, dass das für die Zisterzienser charakteristische enge Zusammenspiel von religiösem Denken und Handeln die Maulbronner Kulturlandschaft bis heute spürbar prägt. Am anschaulichsten wird die intensive Landkultivierung durch die Mönche am Beispiel des historischen Wasserbewirtschaftungssystems. Anhand des historischen Graben- und Seensystems, des Klosterweinberges, eines ausgelagerten Wirtschaftshofes sowie eines aufgelassenen Steinbruchs erhält man einen lebendigen Einblick in die intensive Landkultivierung durch die Mönche.

TERMINE 2010:

So 18. April 14.00 Uhr

So 4. Juli 14.00 Uhr

DAUER: 2,5 bis 3 Stunden

HINWEIS: leichte Wanderschuhe und wetterfeste Kleidung sinnvoll!

## In vino veritas – der Maulbronner „Closterweinberg“ Eine Weinbergführung der besonderen Art

**REFERENT:** Johannes Häge

Heute noch beeindruckend sind die mächtigen Sandsteinmauern des Maulbronner „Closterweinbergs“. Das war eine der größten Leistungen der Zisterzienser: die durchdachte Agrarwirtschaft. Weit gestreute Wirtschaftshöfe sicherten den Klöstern die ökonomische Unabhängigkeit. Das neuartige System, gepaart mit dem Sachverstand und unternehmerischen Geschick der Cellerare und Konversen, war es auch, das die Landwirtschaft des Maulbronner Klosters zum Blühen brachte. Der Rundgang führt mitten hinein in den Pioniergeist der Cellerare und Laienbrüder. Bei einer kleinen Weinprobe kann am Ende verkostet werden, was heute im „Closterweinberg“ wächst.

**TERMINE 2010:**

So 2. Mai 14.30 Uhr      So 5. Sep. 14.30 Uhr

**SONDERPREIS:** 12,00 € mit Weinprobe

**TEILNEHMER:** max. 25 Personen

## „Sieben Mal am Tag singe ich, Herr, dein Lob“

**REFERENT:** Pfarrer Ernst-Dietrich Egerer

Sie sind grundlegend für das Klosterleben: die Gebete und Gottesdienste, die dem Tagesablauf Struktur und Rhythmus geben. Die Führung erschließt Inhalt und Aufgaben dieser Wegstationen durch den Tag. In Schiff und Chor der Klosterkirche wird für alle der Zusammenhang von Raum und Klang, von Chorgebet und innerer Sammlung unmittelbar einleuchtend und fassbar. Man erfährt etwas über Gregorianik – und erprobt gemeinsam den Klangraum Kirche.

**TERMINE 2010:**

So 9. Mai 14.30 Uhr  
So 10. Okt. 14.30 Uhr



## Von Klosterkräutern und Kräuterhexen

**REFERENTIN:** Gabriele Bickel

Eine Kräuterhexe in Kloster Maulbronn? Gab es in früheren Jahrhunderten Verbindungen zwischen heilkundigen Frauen und dem Männerkloster? Was versteht man unter Klosterkräutern und was bewirken sie? Fragen über Fragen – und die Maulbronner „Kräuterhexe“ beantwortet sie. Sie führt ein in die Welt der Kräuter, die auch heute noch voller Wunder ist. Kräuterhistorie und amüsante Anekdoten vervollständigen den Rundgang ebenso wie ein „Versucherle“.

**TERMINE 2010:**

So 16. Mai 14.30 Uhr      So 25. Juli 14.30 Uhr



## Licht als Gestaltungselement

**REFERENTIN:** Sibylle Burrer

Welche Bauidee haben die Zisterzienser in Kloster Maulbronn durch die Lichtführung und den Einfall des Tageslichts zum Ausdruck gebracht? Wie äußerte sich der Zisterzienserabt Bernhard von Clairvaux zur metaphysischen Bedeutung des Lichts? Das Licht war für die Zisterzienser beim Bauen ein bedeutsames Gestaltungselement. Unter diesem Gesichtspunkt betrachtet gewinnt man beim Besuch der Maulbronner Klausur ganz neue Eindrücke und auch erfahrene Besucher sehen die zisterziensische Architektur in ganz anderem Licht!

**TERMINE 2010:**

So 16. Mai 14.30 Uhr  
So 3. Okt. 14.30 Uhr (Tag der Deutschen Einheit)



## Zwischen Mühle, Fruchtkasten und Klostertor – ein Streifzug durch den westlichen Klosterhof

**REFERENTIN:** Monika Müller

Der westliche Klosterhof Maulbronn vermittelt bis heute einen guten Eindruck vom zisterziensischen Wirtschaftssystem. Hier sind auf engem Raum eine Fülle interessanter Bauten vertreten, von der Frühgotik bis ins 19. Jahrhundert, vom wuchtigen Steinbau bis zum malerischen Fachwerkhäus. Auch wenn sich das Äußere der Gebäude immer wieder verändert hat, bleibt doch gut ablesbar, wozu sie früher dienten. Scheinbar Unspektakuläres weist auf kulturgeschichtliche Eigenheiten hin, Bautechniken früherer Jahrhunderte lassen sich gut erkennen. Eine spannende Spurensuche durch die Zeiten!

**TERMINE 2010:**

So 23. Mai 14.30 Uhr      So 11. Juli 14.30 Uhr

## Literarischer Spaziergang mit Anekdoten und Legenden – ein besonderer Blick auf das Kloster Maulbronn

**REFERENTIN:** Nina Kraus

Wer kennt sie nicht, die Gründungslegende vom Kloster Maulbronn? Es heißt, die Mönche hätten ihr Kloster an eben jener Stelle errichtet, an der ein Maulesel innegehalten und getrunken habe. Dies ist nur eine der zahlreichen Geschichten, die sich um das Kloster ranken. Während des Rundgangs durch das Museum im Frühmesserhaus, die Klausur und die Klosterkirche vermitteln Anekdoten und Berichte ehemaliger Klosterschüler wie Hermann Hesse und Justinus Kerner einen unmittelbaren Einblick in den klösterlichen Alltag.

**TERMINE 2010:**

So 30. Mai 14.30 Uhr      So 31. Okt. 14.30 Uhr

## Zisterzienserklöster: „High-Tech“-Unternehmen im Mittelalter

**REFERENTIN:** Anita Dworschak

Klöster sind Gemeinschaften des Glaubens, aber der Glaube allein sichert kein harmonisches Zusammenleben. Dazu bedarf es verbindlicher und gerechter Regeln. Menschen in jeder Gemeinschaft, auch in Klöstern, brauchten und brauchen klare Strukturen, um miteinander leben und überleben zu können. Wie das „Unternehmen Klostergemeinschaft“ auf dem Fundament der Benediktsregel des 6. Jahrhunderts und der „Charta Caritatis“ des 12. Jahrhunderts funktioniert und wie viel Ähnlichkeit zu modernen Unternehmen heutiger Zeit erkennbar ist – das ist eine verblüffende Entdeckung bei dieser Führung.

**TERMINE 2010:**

So 6. Juni 14.30 Uhr      So 22. Aug. 14.30 Uhr

## Ora et labora – aus dem Alltag der Maulbronner Mönche

**REFERENTIN:** Dr. Dagmar Schumacher

Ora et labora – Bete und arbeite: Diese Maßgabe charakterisierte die täglichen Pflichten der Mönche. Der Rundgang sucht die Stationen des zisterziensischen Tagesablaufs im Kloster auf. Neben einer Schilderung des umfangreichen Gebetsdienstes der Mönche im Chor der Kirche geht es um die Arbeits- und Erholungszeit und die täglichen Versammlungen im Kapitelsaal. Die Aufgaben der Laienbrüder, die streng getrennt von den Mönchen lebten, kommen ebenfalls zur Sprache. Zeitgenössische Zitate, Anekdoten und historische Abbildungen lassen dabei den Alltag der Mönche lebendig werden.

**TERMINE 2010:**

So 13. Juni 14.30 Uhr      So 17. Okt. 14.30 Uhr  
So 1. Aug. 14.30 Uhr



## Maulbronn – Kulturlandschaft und Klosterleben

### Ganztagesprogramm

**REFERENTIN:** Anita Dworschak

Ein ganzer Tag in der Kulturlandschaft von Kloster Maulbronn! Das erste Ziel ist die „Steinhauerstube“ in Schmie. Hier erfährt man etwas über Steingewinnung und -verarbeitung und die Bedeutung der Steinhauer von Schmie beim Bau des Klosters. Um Holz und Wasser geht es bei der nächsten Etappe am Roßweiher. Vorbei am „Roten Weg“, einer einst bedeutenden Handelsstraße, geht es nach Zaisersweiher zu einem Mittagsimbiss in mittelalterlicher Atmosphäre. Zurück in Maulbronn, erfährt man beim Rundgang, wie genau die Abtei zu ihrem Reichtum kam. Am Ende des Tages geht es um eines der wichtigsten Produkte des Klosters: den Wein. Im Scheuelberghof, einer ehemaligen Weinbaugränge des Klosters, steht ein Wengertersvesper mit Weinprobe bereit.

**TERMINE 2010:**

So 13. Juni

So 8. Aug.

So 19. Sep.

und für Gruppen nach Terminvereinbarung

**DAUER:** 10.00 bis ca. 19.00 Uhr

**SONDERPREIS:** Erwachsene 49,00 €, Ermäßigte auf Anfrage

In dieser Pauschale sind enthalten: ganztägige Führung, 3-Gänge-Kloster-Menü, Weinprobe und Winzervesper.

**TEILNEHMER:** mindestens 20 Personen

**TREFFPUNKT:** 9.45 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem „Tiefen See“

## Baumaßnahmen für das Evangelisch-theologische Seminar

**REFERENT:** Gerhard Habermann

Die Klausur des Klosters Maulbronn wird seit über 450 Jahren vom Evangelisch-theologischen Seminar als Internatsschule genutzt. Derzeit wird hier viel umgebaut, erweitert und instandgesetzt. Die Baumaßnahmen mit Gesamtbaukosten in Höhe von 15,4 Mio. € begannen 2007 und sollen 2016 abgeschlossen sein. Baudirektor Gerhard Habermann erläutert vor Ort den Stand der Bauarbeiten und die weiteren Planungen.

**TERMIN 2010:** So 20. Juni 14.30 Uhr

## „Wie's da in meinem Herzen tobte...“



**REFERENTEN:** Anita Dworschak und Joachim Leutke

Im Herbst des Jahres 1786 wird der 16-jährige Friedrich Hölderlin als Schüler in die Klosterschule Maulbronn aufgenommen. Hier erlebt er die erste große Liebe! Louise Nast heißt sie und ist die Tochter des Klosterverwalters. Die Liebesbeziehung hilft Hölderlin über seine Einsamkeit hinweg, denn: Freunde findet er unter seinen Mitschülern kaum. Sein Denken und Fühlen schreibt er in Briefen nieder, in Briefen an die Mutter, an den Freund Imanuel – und an seine große Liebe Louise. Und heute erinnert sich Louise an diese Zeit und vielleicht bleibt sie mit ihren Erinnerungen ja nicht alleine...

**TERMINE 2010:**

So 18. Juli 14.30 Uhr

So 29. Aug. 14.30 Uhr

**SONDERPREIS:** 12,00 €/ermäßigt 6,00 €

Führung im historischen Kostüm.



## Heilkunde und Klostersgärten im Mittelalter

**REFERENTIN:** Dr. Dagmar Schumacher

Zurück zu natürlichen Heilmethoden – das ist heute ein verbreiteter Trend. Die Medizinkenntnisse der mittelalterlichen Klöster stehen dabei hoch im Kurs. Unter den Maulbronner Mönchen gab es offenbar heilkundige Krankenpfleger. Doch wie sah die Medizin im Mittelalter überhaupt aus? Die Führung stellt heilkräftige Pflanzen vor, darunter auch solche, die man heute kaum noch kennt. Wie viel vom Wissen in den mittelalterlichen Kräuterbüchern heute noch Bestand hat, zeigt der Vergleich mit den Standardzulassungen des Arzneimittelgesetzes!

**TERMIN 2010:** So 26. Sep. 14.30 Uhr

## Pflanzen bestaunen, kennenlernen, ernten und verarbeiten

REFERENTIN: Angelika Braun

Seit 2008 gibt es in Maulbronn wieder einen kleinen Kräutergarten: Hier kann man Pflanzen, ihre Wirkung und Verwendung kennen lernen. Anschließend stehen verschiedene Aktivitäten zur Auswahl: Man kann mit den pflanzlichen Rohstoffen hart gekochte Eier färben oder ein Stück Stoff. Soll es ein Vesper mit einem frischen Kräuterquark aus Klosterkräutern zum Fladenbrot sein oder lieber die gemeinsame Herstellung einer Kräutersoße?

## Süße Leckereien – klösterliches Brauchtumsgebäck

REFERENTIN: Angelika Braun

Zuerst ein Rundgang im Wirtschaftsbereich und in der Klausur des Klosters – und dann eine gemütliche Kaffeerunde! Das ist das verlockende Konzept dieses Rundgangs. Das Besondere dabei: die Leckereien, die zu Kaffee und Tee auf dem Tisch stehen, stammen alle aus der klösterlichen Tradition. Die Herkunft der Gewürze und Früchte wird erklärt und man kann sich überraschen lassen, wie viele Gebäcksorten die klösterlichen Backöfen herstellten – und welche Bedeutung sie hatten!

SONDERPREIS: 12,00 €/ermäßigt 6,00 € mit Kostproben

## Vom Korn über den Fruchtkasten zum Brot

REFERENTIN: Angelika Braun

Selbstversorger – das sind Menschen, die ihr gesamtes Essen selbst herstellen. Und genau das war auch die Wirtschaftsweise des Zisterzienserklosters! So kommt es, dass in Maulbronn viel mehr Gebäude notwendig waren, als nur die Kirche und die Klausur. Bei einer Wanderung durch das „Klosterdorf“ wird der Weg des Getreides nachvollzogen. Im Anschluss daran kann man in der Werkstatt selbst Brotteig anrühren und zur Stärkung gibt es dann eine sehr mönchische Mahlzeit – eine Scheibe Brot!

## Wasserwege im Kloster

REFERENTIN: Angelika Braun

Das „finstere“ Mittelalter – das war eine Zeit ohne fließendes Wasser, ohne Hygiene, ohne Kanalisation! Dass diese gängige Vorstellung vielleicht gar nicht richtig ist, erlebt man bei diesem Rundgang. Im Zisterzienserkloster Maulbronn gab es schon seit frühester Zeit eine ausgeklügelte Wasserversorgung. Wasser wurde intensiv genutzt: zum Waschen, zum Kochen, für die Kanalisation, aber auch zur Fischzucht! Wer sich auf die Spur der alten Wasserwege und Kanalsysteme in der Klosteranlage begeben will, erfährt bei dieser Führung Erstaunliches.

## Die Maulbronner Zisterzienser – vom Ideal der Eigenwirtschaft zum Wirtschaftsunternehmen

REFERENTIN: Anita Dworschak

„Die Mönche sind habgierig – sie sind Händler“: Dieser Vorwurf eines Priors aus Kloster Heisterbach zeigt, wie weit sich die Maulbronner Mönche vom Grundgedanken des Ordens, einem Leben in Fleiß, Bescheidenheit und Armut, entfernt hatten. Und wie erfolgreich und vermögend sie im Lauf der Jahrhunderte geworden waren! Diese Führung zeigt, dass sich der damalige Reichtum heute noch deutlich an den Bauten des Klosters erkennen lässt. Getreide, Wolle und Wein waren wichtige Maulbronner Produkte. Und um Wein geht es auch am Schluss des Rundgangs, bei einem Winzervesper mit Weinprobe auf dem Scheuelberghof, der seit Jahrhunderten zum Kloster gehört.

KOSTEN: Weinprobe und Winzervesper können zusätzlich für 14,00 € pro Person gebucht werden.

SONDERFÜHRUNGEN  
für Kinder und Jugendliche

## NEU: Die Plastiktüte des Mittelalters

Für Kinder ab 9 Jahren

REFERENTIN: Sonja Hagenlocher

Körbe waren unverzichtbar zum Transport, sei es für Fische oder für Holz. Sogar als Bienenkörbe finden sie Verwendung! Körbe sind Geflechte, die aus meist einheimischen Materialien hergestellt werden. Auch die Mönche hatten als Selbstversorger Körbe in Gebrauch, die sie aus Weiden herstellten. Dazu benötigten sie nichts außer Weiden – und ihre Hände. Nach einem Rundgang durch die Klosteranlage probieren sich die Kinder selbst an einem Korb!

TERMIN 2010: So 20. Juni 14.30 Uhr

## Schreiben wie die Maulbronner Mönche

Für Kinder ab 8 Jahren

**REFERENTIN:** Luise Lüttmann

Bis zur Erfindung des Buchdrucks wurden Bücher und Schriftstücke vor allem in den Klöstern hergestellt – Buchstabe für Buchstabe von Hand geschrieben. Diese kunstvolle und aufwändige Arbeit hatte auch bei den Maulbronner Mönchen einen hohen Stellenwert. Im „Skriptorium“, der Schreibstube, wird diesem bedeutenden Aspekt klösterlichen Lebens nachgespürt bei der Gestaltung von Schriftstücken in alter Schrift mit selbst hergestellter Tinte und Federkiel oder Rohrfeder sowie dem Ausmalen prachtvoller Initialen mit selbst gemachten Farben.

**TERMINE 2010:**

So 28. Feb. 14.30 Uhr

So 24. Okt. 14.30 Uhr

## Vom Schaf zum Ordensgewand

Für Kinder ab 6 Jahren

**REFERENTIN:** Luise Lüttmann

Als Zeichen der Schlichtheit trugen die Zisterzienser einst Kleidung aus naturbelassener Schafwolle. Man nannte sie deshalb auch die „weißen“ oder die „grauen Mönche“. Den Weg vom Schaf zum fertigen Ordensgewand können Kinder nachvollziehen, indem sie sich selber im Spinnen und Weben von Schafwolle versuchen.

**TERMINE 2010:**

So 7. März 14.30 Uhr

So 3. Okt. 14.30 Uhr (Tag der Deutschen Einheit)

## Fledermaus Mauli erzählt

Für Kinder ab 5 Jahren

**REFERENTIN:** Angelika Braun

Im Kloster Maulbronn wohnen schon seit jeher Scharen von Fledermäusen, sogar ganze Familien. Mauli heißt der Neugierigste von diesen Fledermäusen. Er weiß eine Menge Geschichten über diesen geheimnisvollen Ort zu berichten. Mauli erzählt, wie vor vielen Jahren die Zisterziensermönche in Kloster Maulbronn lebten, in der Zeit des Mittelalters. Wer ihn begleitet, kann selber spüren, wie das Leben der weißen Mönche war und dabei interessante Geschichten hören: etwa die vom Maulbronner Maultier!

**TERMINE 2010:**

So 14. März 14.30 Uhr

So 8. Aug. 14.30 Uhr

## Allerlay Kreutter zur Artzney

Für Kinder ab 7 Jahren

**REFERENTIN:** Luise Lüttmann

Das Erfolgsgeheimnis der Klostermedizin – das waren die selbst angebauten Kräuter! Die Kinder erfahren nicht nur etwas über die Geheimnisse und Heilkräfte der Pflanzen, sondern stellen auch selbst einen Heiltee, ein Kräuterbüchlein sowie ein duftendes Kräuterkissen zum Mitnehmen her.

**TERMIN 2010:** So 1. Aug. 14.30 Uhr



## Im Namen der Rose

Für Kinder ab 7 Jahren

**REFERENTIN:** Luise Lüttmann

Viele Pflanzen- und Tierdarstellungen fallen im Kloster auf, in Stein gehauen und gemalt. Für die Menschen des Mittelalters waren die Bilder nicht nur Dekoration, sondern wichtige Symbole. Heute kennt man diese Bildsprache nicht mehr. Die Führung geht deshalb auf eine Entdeckungstour und spürt Pflanzen- und Tierornamente im Kloster auf: Was haben Rose und Adler zu sagen? Und was hat es mit dem Schwarzen Bilsenkraut auf sich? Zum Abschluss kann jeder sein Lieblingssymbol in Ton gestalten.

**TERMIN 2010:** So 19. Sep. 14.30 Uhr

## Lichterzauber im Kloster

Für Kinder ab 5 Jahren

**REFERENTIN:** Angelika Braun, Irina Roller oder Sonja Hagenlocher

Nach einem kleinen Rundgang durch das Kloster werden in der Kinderwerkstatt aus Fotokarton und Transparentpapier Laternen mit den schönsten Motiven aus dem Kloster gebastelt. Die Laterne kann mitgenommen und als Lampenschirm für ein Teelicht oder als Laterne für den Umzug verwendet werden.

**TERMINE 2010:**

So 17. Okt. 14.30 Uhr

So 7. Nov. 14.30 Uhr

### SONDERFÜHRUNGEN

für Kinder und Jugendliche nach Terminvereinbarung

## Kindergeburtstage, Kindergruppen und Familienspaß im Kloster

Für Kinder ab 5 Jahren

**REFERENTIN:** Angelika Braun, Irina Roller, Sonja Hagenlocher, Barbara Gittinger oder Simone Maier-Heymann

Einen ungewöhnlichen Kindergeburtstag feiern – oder einen vergnüglichen Ausflug mit der ganzen Familie oder im Freundeskreis unternehmen: Das Team von Kloster Maulbronn bietet einen „Baukasten“ für einen gelungenen Tag für Kinder und Familien. Zuerst wird bei einem Rundgang das Kloster mit seinen Geschichten und Geheimnissen zum Erlebnis. Danach warten viele kreative Mitmachaktionen in der Kinderwerkstatt: Malen, Basteln, Brotteig kneten, Fladenbrot und süße Leckereien backen wie zu Klosterzeiten, Kräuter aus dem Kräutergarten verarbeiten, Bücher binden, Blättchen weben, Nadelfilzen, Flechten, Zisterziensertifliesen und Papierperlen herstellen. Den Kleinen erzählt Klosterfledermaus Mauli spannende Geschichten. Und Überraschungen gibt es auch noch!

**TERMINE 2010:** nach Vereinbarung

## Wasserwege im Kloster

Für Kinder ab 10 Jahren

**REFERENTIN:** Angelika Braun

Das finstere Mittelalter – das war eine Zeit ohne fließendes Wasser, ohne Hygiene, ohne Kanalisation! Dass diese gängige Vorstellung vielleicht gar nicht richtig ist, erlebt man bei diesem Rundgang. Im Zisterzienserkloster Maulbronn gab es schon seit frühester Zeit eine ausgeklügelte Wasserversorgung. Wasser wurde intensiv genutzt: zum Waschen, zum Kochen, für die Kanalisation, aber auch zur Fischzucht! Wer sich auf die Spur der alten Wasserwege und Kanalsysteme in der Klosteranlage begeben will, erfährt bei dieser Führung Erstaunliches.

**TERMINE 2010:** nach Vereinbarung

## „Verzaubert in der Jugend grünem Tale Steh ich am moosigen Säulenschaft gelehnt“. Hermann Hesse im Kreuzgang, Kloster Maulbronn (1914)

**REFERENTIN:** Angelika Braun oder Irina Roller

Seit der Reformation, seit dem 16. Jahrhundert, ist Maulbronn der Sitz einer Klosterschule und heute eines evangelisch-theologischen Seminars. Viele bekannte Persönlichkeiten gingen aus dieser Schule hervor. Auch Hermann Hesse war Seminarist – allerdings nur wenige Monate. Dennoch bilden Kloster Maulbronn und seine Umgebung den autobiografischen Hintergrund für zahlreiche seiner Erzählungen. Bei diesem Rundgang durch die Klausur gibt es Hinweise auf seine Werke, außerdem Rezitationen aus Erzählungen, Betrachtungen und Gedichten: nicht nur für Hesse-Fans ein lohnenswerter Rundgang!

**TERMINE 2010:** nach Vereinbarung

## Vom Korn über den Fruchtkasten zum Brot

**REFERENTIN:** Angelika Braun, Irina Roller, Sonja Hagenlocher, Barbara Gittinger oder Simone Maier-Heymann

Selbstversorger – das sind Menschen, die ihr gesamtes Essen selbst herstellen. Und genau das war auch die Wirtschaftsweise des Zisterzienserklosters! So kommt es, dass in Maulbronn viel mehr Gebäude notwendig waren, als nur die Kirche und die Klausur. Bei einer Wanderung durch das „Klosterdorf“ wird der Weg des Getreides nachvollzogen. Im Anschluss daran kann man in der Werkstatt selbst Brotteig anrühren und zur Stärkung gibt es dann eine sehr mönchische Mahlzeit – eine Scheibe Brot!

**TERMINE 2010:** nach Vereinbarung

## Kalender 2010

<b>JANUAR</b>	<b>Seite</b>
<b>Fr 15. Januar</b>	
18.00 Uhr Bei Kerzenschein und Glühwein	4
<b>Sa 16. Januar</b>	
18.00 Uhr Bei Kerzenschein und Glühwein	4
<b>Fr 22. Januar</b>	
18.00 Uhr Bei Kerzenschein und Glühwein	4
<b>FEBRUAR</b>	
<b>So 7. Februar</b>	
14.30 Uhr Fels wird Raum	5
<b>Fr 12. Februar</b>	
18.00 Uhr Bei Kerzenschein und Glühwein	4
<b>Sa 13. Februar</b>	
18.00 Uhr Bei Kerzenschein und Glühwein	4
<b>So 21. Februar</b>	
14.30 Uhr Vom Kloster zum UNESCO-Weltkulturerbe	5
<b>So 28. Februar</b>	
14.30 Uhr Schreiben wie die Maulbronner Mönche	16
<b>MÄRZ</b>	
<b>So 7. März</b>	
14.30 Uhr Maulbronn – die Entdeckung einer anderen Welt	6
14.30 Uhr Vom Schaf zum Ordensgewand	16
<b>So 14. März</b>	
14.30 Uhr Fledermaus Maui erzählt	16
<b>So 21. März</b>	
14.30 Uhr Von Drachen und Löwen	6
<b>So 28. März</b>	
14.30 Uhr Den Mönchen in den Topf geguckt	7
<b>APRIL</b>	
<b>So 11. April</b>	
14.30 Uhr „Klosterfischerei“ im Zisterzienserkloster Maulbronn	7
<b>So 18. April</b>	
14.00 Uhr Wald, Wasser, Wein und Werkstein	7

<b>MAI</b>	<b>Seite</b>
<b>So 2. Mai</b>	
14.30 Uhr In vino veritas – der Maulbronner „Closterweinberg“	8
<b>So 9. Mai</b>	
14.30 Uhr „Sieben Mal am Tag singe ich, Herr, dein Lob“	8
<b>So 16. Mai</b>	
14.30 Uhr Licht als Gestaltungselement	9
14.30 Uhr Von Klosterkräutern und Kräuterhexen	9
<b>So 23. Mai</b>	
14.30 Uhr Zwischen Mühle, Fruchtkasten und Klostertor	10
<b>So 30. Mai</b>	
14.30 Uhr Literarischer Spaziergang mit Anekdoten und Legenden	10
<b>JUNI</b>	
<b>So 6. Juni</b>	
14.30 Uhr Zisterzienserklöster: „High-Tech“-Unternehmen im Mittelalter	11
<b>Sa 12. Juni</b>	
10.00 bis ca. 19.00 Uhr Auf den Spuren der Maulbronner Mönche	4
<b>So 13. Juni</b>	
10.00 bis ca. 19.00 Uhr Maulbronn – Kulturlandschaft und Klosterleben	12
14.30 Uhr Ora et labora – aus dem Alltag der Maulbronner Mönche	11
<b>So 20. Juni</b>	
14.30 Uhr Baumaßnahmen für das Evangelisch-theologische Seminar	12
14.30 Uhr Die Plastiktüte des Mittelalters	15
<b>JULI</b>	
<b>So 4. Juli</b>	
14.30 Uhr Fels wird Raum	5
14.00 Uhr Wald, Wasser, Wein und Werkstein	7
<b>So 11. Juli</b>	
14.30 Uhr Zwischen Mühle, Fruchtkasten und Klostertor	10
<b>So 18. Juli</b>	
14.30 Uhr „Wie’s da in meinem Herzen tobte...“	13
<b>So 25. Juli</b>	
14.30 Uhr Maulbronn – die Entdeckung einer anderen Welt	6
14.30 Uhr Von Klosterkräutern und Kräuterhexen	9

## Kalender 2010

<b>AUGUST</b>	<b>Seite</b>
<b>So 1. August</b>	
14.30 Uhr Ora et labora – aus dem Alltag der Maulbronner Mönche	11
14.30 Uhr Allerley Kreutter zur Artzney	17
<b>Sa 7. August</b>	
10.00 bis ca. 19.00 Uhr Auf den Spuren der Maulbronner Mönche (mit Pferdewagen)	4
<b>So 8. August</b>	
10.00 bis ca. 19.00 Uhr Maulbronn – Kulturlandschaft und Klosterleben	12
14.30 Uhr Fledermaus Mauli erzählt	16
<b>So 15. August</b>	
14.30 Uhr Von Drachen und Löwen	6
<b>So 22. August</b>	
14.30 Uhr Zisterzienserklöster: „High-Tech“-Unternehmen im Mittelalter	11
<b>So 29. August</b>	
14.30 Uhr „Wie’s da in meinem Herzen tobte...“	13
<b>SEPTEMBER</b>	
<b>So 5. September</b>	
14.30 Uhr In vino veritas – der Maulbronner „Closterweinberg“	8
<b>So 12. September</b>	
14.30 Uhr Maulbronn – die Entdeckung einer anderen Welt	6
14.30 Uhr „Klosterfischerei“ im Zisterzienserklöster Maulbronn	7
<b>Sa 18. September</b>	
10.00 bis ca. 19.00 Uhr Auf den Spuren der Maulbronner Mönche	4
<b>So 19. September</b>	
10.00 bis ca. 19.00 Uhr Maulbronn – Kulturlandschaft und Klosterleben	12
14.30 Uhr Vom Kloster zum UNESCO-Weltkulturerbe	5
14.30 Uhr Im Namen der Rose	17
<b>So 26. September</b>	
14.30 Uhr Heilkunde und Klostersgärten im Mittelalter	13

<b>OKTOBER</b>	<b>Seite</b>
<b>So 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit)</b>	
14.30 Uhr Licht als Gestaltungselement	9
14.30 Uhr Vom Schaf zum Ordensgewand	16
<b>So 10. Oktober</b>	
14.30 Uhr „Sieben Mal am Tag singe ich, Herr, dein Lob“	8
<b>So 17. Oktober</b>	
14.30 Uhr Ora et labora – aus dem Alltag der Maulbronner Mönche	11
14.30 Uhr Lichterzauber im Kloster	18
<b>So 24. Oktober</b>	
14.30 Uhr Schreiben wie die Maulbronner Mönche	16
<b>So 31. Oktober</b>	
14.30 Uhr Literarischer Spaziergang mit Anekdoten und Legenden	10
<b>NOVEMBER</b>	
<b>So 7. November</b>	
14.30 Uhr Lichterzauber im Kloster	18
<b>Fr 12. November</b>	
18.00 Uhr Bei Kerzenschein und Glühwein	4
<b>Sa 13. November</b>	
18.00 Uhr Bei Kerzenschein und Glühwein	4
<b>So 14. November</b>	
14.30 Uhr Den Mönchen in den Topf geguckt	7
<b>Fr 26. November</b>	
18.00 Uhr Bei Kerzenschein und Glühwein	4
<b>Sa 27. November</b>	
18.00 Uhr Bei Kerzenschein und Glühwein	4
<b>DEZEMBER</b>	
<b>Fr 10. Dezember</b>	
18.00 Uhr Bei Kerzenschein und Glühwein	4
<b>Sa 11. Dezember</b>	
18.00 Uhr Bei Kerzenschein und Glühwein	4

## Informationen

Eine Sonderführung dauert in der Regel zwei Stunden, max. 30 Teilnehmer.  
Telefonische Voranmeldung erforderlich.

### INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Infozentrum, Klosterkasse  
Klosterhof 5, 75433 Maulbronn  
Telefon (0 70 43) 92 66 10  
Telefax (0 70 43) 92 66 11  
info@kloster-maulbronn.de  
www.kloster-maulbronn.de

### PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN

(wenn nicht anders angegeben)

Erwachsene 9,00 €

Ermäßigt 4,50 €

Zusätzliche Termine für Gruppen können telefonisch oder per Email vereinbart werden. Preise pro Person wie oben, aber eine Mindestpauschale für Erwachsene von 180,00 €, für Kinder von 90,00 € (Führungen bis 2 Stunden) bzw. 130,00 € (über 2 Stunden), zwei Begleitpersonen frei.

### KONZEPTION

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

### THEMEN UND TEXTE

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Staatsanzeiger-Verlag und den Referenten/innen

### FOTONACHWEIS

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

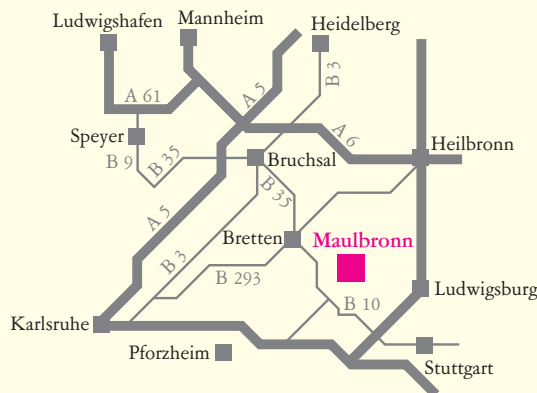
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

### HERAUSGEBER

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
www.schloesser-und-gaerten.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

## Anfahrt



### ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Bus: Linie 700 ab Bretten-Mühlacker, bzw. Linie 734 ab Pforzheim  
Bahn: in den Sommermonaten sonn- und feiertags mit dem Klosterstadt-Express von Tübingen – Horb – Nagold – Calw – Pforzheim – Mühlacker – Maulbronn-West – Maulbronn-Stadt

## Weitere Sonderführungsprogramme 2010

- Kloster Alpirsbach | Kloster Hirsau
- Kloster und Schloss Bebenhausen | Schloss Urach | Schloss Kirchheim unter Teck
- Schloss Bruchsal
- Schloss Heidelberg
- Karlsruhe: Botanischer Garten und Großherzogliche Grabkapelle
- Kloster Lorch | Schloss Ellwangen
- Residenzschloss Ludwigsburg und Schloss Favorite Ludwigsburg
- Barockschloss Mannheim
- Barockresidenz Rastatt und Schloss Favorite Rastatt
- **NEU:** Kloster und Schloss Salem | Neues Schloss Tettngang | Neues Schloss Meersburg
- Schloss und Schlossgarten Weikersheim | Kloster Schöntal
- Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
- Stuttgart: Neues Schloss | Grabkapelle Rotenberg | Schloss Solitude
- Kloster Wiblingen
- Sonderführungen für Kinder und Jugendliche
- **NEU:** Sonderführungen in den historischen Parks und Gärten

# Ihr Geschenk:

Eine Einladung zur 5. Sonderführung!



Besuchen Sie vier Sonderführungen – die fünfte gibt es mit der Bonuskarte als Geschenk. Unser Dankeschön für alle, die mehrmals neugierig auf unsere Schloss-, Kloster- und Gartenführungen sind!

Besuchen Sie die Schlösser, Klöster und Gärten des Landes immer wieder – und Sie werden immer wieder Neues erleben!

Die Staatlichen Schlösser und Gärten  
Baden-Württemberg

Infos unter [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)



Baden-Württemberg

